



Qualität über die gesamte Modulfläche gewährleistet werden.

Die eigentliche Reinigung der Module erfolgt bei Solarfresh durch zwei gegenläufige Bürsten.

Der umgebaute Manitou-Teleskopstapler hat eine seitliche Reichweite von 25 m, an dessen Ende das eigentliche patentierte maschinelle Reinigungssystem mitsamt Bürsten angedockt ist. Die Bedienung der Reinigungseinheit erfolgt hydraulisch und die Mitarbeiter können diese mitsamt dem rotierenden Teleskopstapler sicher aus dem Arbeitskorb bedienen. Niemand muss die Dachflächen betreten und es berühren wirklich nur die gegenläufig rotierenden Bürsten am Ende des Auslegers die

Das Reinigen lohnt sich. So sehen die Modelle vor und nach der Reinigung aus.



Moduloberflächen. „Dank des `schwimmend` gelagerten Bürstenkopfes, schmiegen sich die Bürsten sanft an die Photovoltaikmodule an und man kann somit den Anpressdruck variabel je nach Anlagenart und Verschmutzungsgrad festlegen“, erklärt Schmitz stolz. Bei der Probereinigung wird dann geprüft, welche der neun unterschiedli-

Der Teleskoplader der Firma Solarfresh im Einsatz.
Fotos: Markus Schulz

Photovoltaikanlage regelmäßig reinigen!

Saubere Module und Höhere Leistungsfähigkeit dank Solarfresh

Aus der Not heraus, die eigene verschmutzte Photovoltaikanlage mit herkömmlichen Reinigungsmethoden nicht gründlich sauber zu bekommen, hat Rainer Schmitz, Landwirtssohn und gelernter Versicherungsbetriebswirt mit einer eigenen Agentur, eine Tugend gemacht. So gründete der Jungunternehmer 2012 das auf die maschinelle Reinigung von Photovoltaikanlagen spezialisierte Unternehmen Solarfresh GmbH & Co.KG in Titz-Jackerath. Mit viel Tüf-

telei und Verärgerung, über die mit herkömmlichen Möglichkeiten nicht gründlich sauber zu bekommende Photovoltaikanlage dauerte es nicht lange, bis der erste vom TÜV geprüfte und zugelassene Prototyp eines maschinellen Reinigungssystems mit einem eigens dafür umgebauten 18 t schweren Manitou Teleskopstapler einsatzbereit war. Damit kann eine hochwertige maschinelle Reinigung in gleichbleibender



Gemeinsam mit der LZ Rheinland hat die Firma Solarfresh einen Reinigungsgutschein im LZ Weihnachtspreisausschreiben verlost. Der glückliche Gewinner, Harald Phlippen aus Heinsberg (L.), konnte sich zusammen mit Rainer Schmitz direkt vor Ort am eigenen Kuhstall im praktischen Einsatz von der Reinigungskraft des Solarfresh-Teams überzeugen.

chen Bürstenbesätze den optimalen Reinigungserfolg erzielt und dann geht es im Schongang dem hartnäckigen Schmutz, der oftmals sogar noch mit Moos und Dachflechten einhergeht, an den „Kragen“.

Entscheidend, so sagt Schmitz, sei auch die große Wassermenge, die mit Hilfe einer Druckerhöhungspumpe und durch den ¾ Zoll Zuleitungsschlauch mit den ganzen Hydraulikleitungen, Steuer- und Stromleitungen über die eigens am Manitou verbaute zweite Versorgungskette geführt wird. Dadurch wird zusätzlich gewährleistet, dass keine Schläuche und Kabel, die vorher unten auf dem Boden oder im Sand gelegen haben, während der Reinigung oben über die Moduloberflächen gezogen werden. Durch die hohe Wassermenge kann bei jeder Wetterlage gereinigt werden, da die Verunreinigungen auf den Moduloberflächen vor dem Bürstengang eingeweicht werden. Im gleichen Arbeitsgang werden dann die gelösten Verschmutzungen mit einem separaten Strahl abgespült, was nur durch die große Wassermenge und zwei verschiedenen Wasserkreisläufe möglich ist. Darüber welche Reinigungsmittel und Zusätze, die zu 100 % biologisch abbaubar und unbedenklich, aber für eine 100 % Reinigung notwendig sind, gibt Schmitz aus Wettbewerbsgründen keine Auskunft. Nur so viel sei gesagt, der Vorher-Nachher Effekt lässt selbst skeptische Augen überzeugen und jeder Anlagenbetreiber kann den kommenden Sonnenstunden wieder entspannt entgegensehen.

Man erhält so nicht nur den Wert der eigenen Anlage, sondern sichert auch seine Erträge für die Zukunft, um eine optimale Rendite zu erzielen. Einspeisevergleiche nach einer Reinigung haben gezeigt, dass ein Stommehrertrag bei normalen Gebäuden um die 4 % und bei Stallgebäuden durchaus im zweistelligen Prozentbereich liegen kann. Seit dem vergangenen Jahr bietet die Firma Solarfresh auch die thermografische Überprüfung sowie alle Wartungsarbeiten rund um Ihre Photovoltaikanlagen an. ◀